



**Bürgermeisteramt**

## **P r e s s e m i t t e i l u n g**

**vom 03.12.2021**

<input checked="" type="checkbox"/>	Zur Veröffentlichung möglichst zeitnah	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau von Smercek Tel.: 07144/102 - 341
<input type="checkbox"/>	Zur Information	
<input type="checkbox"/>	Sperrfrist bis	AZ: I-430.101 vs

### **Postkartenaktion des Treff.Q**

Die Ehrenamtlichen der Initiative Q – das Q steht für Quartier – haben es sich auf die Fahnen geschrieben, Marbach noch liebens- und lebenswerter zu machen. Seit September gibt es im Hörnle das beliebte Café Q, als Möglichkeit freitagnachmittags im Christophorushaus ganz zwanglos bei Kaffee und Kuchen zusammenzukommen.

Im nächsten Schritt soll die Innenstadt ins Visier genommen werden. Eine Gruppe engagierter Ma(rba)cher hat den „Treff.Q“ (Treffpunkt Q) gegründet und möchte von den Bürgerinnen und Bürgern wissen, was sie sich für den Stadtkern wünschen. Da aufgrund der Corona-Situation persönliche Nachbarschaftsgespräche momentan schwer durchführbar sind, wurde eine Postkarte gestaltet, mit der Meinungen einholt werden. Insgesamt sollen in den nächsten zwei Wochen 2.000 Postkarten unter die Marbacher gebracht werden.

Telefonzentrale 07144/102-0  
Telefax 07144/102-300  
e-mail [rathaus@schillerstadt-marbach.de](mailto:rathaus@schillerstadt-marbach.de)  
Marktstraße 23  
71672 Marbach am Neckar

Seite 2 zur Pressemitteilung vom 03.12.2021

Auf der Postkarte können Wünsche für den Stadtkern, wie „Free WiFi“, ein „Raum für Begegnung“ oder „Spielmöglichkeiten“ angekreuzt werden. „Es geht uns darum, mit den Menschen in Kontakt zu kommen und gemeinsam etwas zu bewegen“, freut sich Reiner Eisenmann, der der bürgerschaftlichen Initiative angehört, auf weitere Engagierte.

Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Personen an der Umfrage beteiligen würden. Die Postkarte ist auch auf der Homepage [www.Q-Marbach.de](http://www.Q-Marbach.de) zu finden, so dass mehrere Haushaltsmitglieder, nach Altersgruppen unterteilt, teilnehmen können. Zur Umfrage gelangt man ferner, indem man den QR-Code auf der Postkarte einscannet. Selbstverständlich können die Karten auch händisch ausgefüllt und in den Briefkasten in der Niklastorstraße 20 (AWO-Gebäude) eingeworfen werden. Auch die Bewohner der anderen Teilorte von Marbach können gerne online ihre Stimme abgeben.